

B14.1**Grossviehmast**

Voraussetzungen	Das Modul steht allen Landwirten und Landwirtinnen mit abgeschlossener Lehrabschlussprüfung oder mit gleichwertigen Vorkenntnissen offen, welche über eine zusätzliche Praxiserfahrung auf einem landw. Betrieb verfügen. Die in den Pflichtmodulen B1 und B2 beschriebenen Kompetenzen werden vorausgesetzt.
Lernziele	Handlungskompetenz: Die Teilnehmenden sind fähig: <ul style="list-style-type: none">• die Grossviehmast selbständig wirtschaftlich und ökologisch zu führen und die Tiere tier- und leistungsgerecht zu halten, zu betreuen und zu füttern.• Fleisch zu erzeugen, deren Qualität den Anforderungen des Marktes entspricht.• eine einfache Auswertung von technischen und wirtschaftlichen Betriebsdaten zu erstellen, die Resultate zu kommentieren und Stärken und Schwächen zu beurteilen.• bei der Tierbeschaffung und Tiervermarktung die Zielsetzungen der verschiedenen Marktpartnern mit einzubeziehen und Vor- und Nachteile der verschiedenen Möglichkeiten gegeneinander abzuwägen.
Inhalte	Der Kurs vermittelt Kenntnisse bezüglich Grossviehmast in den Bereichen Haltung, Masteynung verschiedener Tiere/Rassen im Zusammenhang mit der Haltungsart und Mastintensität, öffentliche Förderungsprogramme, Labelproduktion, Tiergesundheit, vorbeugende Massnahmen, gezielte Einstellungsmethoden, Betreuung und Fütterung, technische und wirtschaftliche Datenerhebung und Auswertung, gesetzliche Regelungen des Marktes, Preisgestaltung, Marktorganisationen und Absatzkanäle.
Niveau	Berufsprüfung Landwirtschaft
Lernzeit	Das Modul umfasst 50 Stunden Lernzeit, wovon 35 Stunden auf Unterricht, Übungen und Exkursionen entfallen und 15 Stunden für individuelles Aufarbeiten und Üben des Stoffes aufgewendet werden.
Angebotsform	Block- und Tageskurse
Lernzielkontrolle	Die Modullernzielkontrolle umfasst eine mündliche Prüfung (30 Minuten)
Anerkennung	Die erfolgreiche Lernzielkontrolle wird als Teilabschluss für die Landwirtschaftliche Berufsprüfung anerkannt.
Anbieter	Landwirtschaftliche Bildungs-, Beratungs- und Tagungszentren
Gültigkeitsdauer	5 Jahre ab Bestehen der Lernzielkontrolle
Laufzeit	Anpassung nach Bedarf

Lernziele/Kompetenzen

Der Kursabsolvent / die Kursabsolventin soll können	FaK	MeK	SeK	SoK
1.1..... die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die schweizerische Fleischproduktion erläutern und deren Stärken und Schwächen beurteilen (K2, K6)	X	X		
1.2..... den Stellenwert des Rindfleisches in der Ernährung des Menschen bezüglich Inhaltsstoffen, konsumierter Menge, Gesundheitswert analysieren (K4)	X			X
1.3..... das wirtschaftliche Ergebnis der Grossviehmast anhand von Buchhaltungszahlen interpretieren (K2, K6)	X	X		
1.4.... die Kostenstellen des Betriebszweiges Grossviehmast interpretieren und mit anderen Betrieben vergleichen sowie Stärken und Schwächen des Betriebszweiges aufzeigen	X	X	X	
1.5..... produktionstechnische Planungsvarianten vorschlagen und kommentieren (K5)	X	X	X	X
2.1..... die in der Schweiz verwendeten Rassen und Kreuzungen kennen und ihre Eignung für die einzelnen Mastarten unter schweizerischen Bedingungen beurteilen (K2, K5)	X	X	X	
2.2..... die Möglichkeiten zur Bestandes Remontierung angeben (K2)	X	X		
2.3..... einen Bestand aufgrund von Schlüsselzahlen (Tageszuwachs, CH-TAX Einstufung) einstufen, kommentieren und Verbesserungsmassnahmen vorschlagen (K6)	X	X	X	
3.1..... die ernährungsphysiologischen Eigenheiten der verschiedenen Futtermittel kennen und bei der Rationen Gestaltung berücksichtigen (K5)	X	X	X	
3.2..... situationsbezogene Fütterungspläne für die wechselnden Ansprüche der verschiedenen Tierkategorien kennen, erstellen und in die Praxis umsetzen (K3, K5)	X	X	X	X
3.3..... Gesundheits- und Qualitätsprobleme erkennen und Lösungswege finden und anwenden (K4, K6)	X	X	X	
3.4..... die ökonomischen und ökologischen Aspekte der Fütterung beurteilen und Verbesserungen realisieren (K2, K3)	X	X	X	
4.1..... die aktuelle Marktsituation auf dem Sektor Rindfleisch überblicken, die Schlachtvieh-Marktornungen erläutern und Entwicklungstendenzen im Verbrauch analysieren (K2, K4)	X	X	X	
4.2..... Vermarktungsmöglichkeiten und –strategien für die eigene Produktion ausarbeiten (K2, K5)	X	X	X	X
4.3..... über die verbreitetsten Markenfleischprogramme und QM-Fleisch orientieren und deren Vor- und Nachteile beurteilen und die Eignung für den eigenen Betrieb analysieren (K4)	X	X	X	
4.4..... den Wert von Schlachttieren mit Hilfe der CH-TAX-Tabelle einschätzen (K2)	X	X		
5.1..... die Grundsätze des Tierverhaltens erläutern, die Tierenschutzgesetzgebung kennen und die Auswirkungen auf Leistung und Produktionsweise ableiten (K2, K4)	X	X	X	
5.2..... die Haltungsarten für die verschiedenen Tierkategorien beurteilen insbesondere im Hinblick auf Tierkomfort, Arbeitsökonomie und Unfallverhütung(K6)	X	X	X	X
5.3. ... die vom Bund geförderten Programme im Bereich Grossviehmast nennen und ihre Inhalte erläutern (K2)	X	X		